

Elbinfo Nr. 35

20. November 2006

**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Nachbarn!**

1. Elbchronik

Auf der letzten Jahreshauptversammlung wurden vorgeschlagen, das alte Thema „Elbchronik - Geschichten über die Elb“ wieder aufzugreifen und in die Tat umzusetzen. In letzter Zeit haben etliche Mitglieder dann aus Ihren Unterlagen alte Fotos, alte Zeitungsausschnitte und Ideen ausgegraben. Allen recht herzlichen Dank.

Die Chronik sollte aber auch ein Werk sein und das festhalten, was die „älteren“ Bewohner, die zum Teil mehr als 50 Jahre in der Elb wohnen - noch wissen und erlebt haben. Andernfalls ginge es verloren - was sehr schade wäre.

Den meisten dürfte auch bekannt sein, dass durch die Auskiesung des Elbsees große Flächen mit Aufbauten wie dem Wasserwerk verschwunden sind. Auch solche Themen sollen natürlich Ihren Platz haben.

Außerdem feiert der Elbverein zum Jahreswechsel sein 15jähriges Bestehen. Auch das soll mit ein Anlass sein.

Zunächst war geplant mit einfachen Mitteln die Chronik zu erstellen und zu kopieren. Mittlerweile ist der geplante Umfang aber größer als zunächst angenommen. Der Vorstand hat sich dann dazu entschlossen das Layout zu verändern und die Bilder und Texte sollen in einem guten Druckbild erscheinen. Kurz gesagt, die Broschüre soll ansprechend mit alten und aktuellen bunten Fotos erscheinen. Wir haben auch einen Redakteur gewinnen können und zwar Herrn Michael Kremer von der Westdeutschen Zeitung. Die Druckkosten liegen auch vor.

Das gesamte Projekt kostet aber sehr viel Geld. Erfreulicherweise steht die gesamte Finanzierung für das Projekt fast. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankschön an die Firmen und Privatpersonen, die hierfür Ihren Geldbeutel geöffnet haben. Weil ein paar Dinge noch nicht ganz „fest“ sind, werden erst im nächsten Elbinfo alle Spender namentlich genannt. Wir hoffen, dass es schön wird und wir die Chronik im Frühjahr in den Händen halten können.



Vorsitzender	Wilhelm Schlebusch	Elb 75	40721 Hilden	Tel.: (02103) 40965
Schriftführer	Heinrich Klausgrete	Elb 87	40721 Hilden	Tel.: (02103) 360465
Kassenwart	Bernhard Möller	Elb 61	40721 Hilden	Tel.: (02103) 40967
Konto	Sparkasse HRV	Nummer: 34 326 835		Bankleitzahl: 334 500 00

An dieser Stelle noch 2 Bitten:

1. Wer noch Fotos, Ideen oder Texte für die Chronik hat, der möge sich melden, damit es eingearbeitet werden kann.
2. Wer noch einen Betrag für das Projekt spenden (mit Spendenbescheinigung – Konto siehe Seite 1 unten auf dieser Elbinfo) oder eine Anzeige in der Chronik aufgeben möchte, der melde sich bitte bei Heinrich Klausgrete,
Tel.: 360465 oder



info@klausgrete.de

Vielen Dank.

2. Vereinsintern

Neu in den Verein aufgenommen wurde Familie Walter und Renata Rutsatz, Elb 31, mit den Kindern Benedict, Christopher und Leonard. Herzlich Willkommen.

3. Termin Jahreshauptversammlung

Bitte notieren, dass am 12.2.2007 die Jahreshauptversammlung stattfindet. Die Einladung hierzu kommt dann im neuen Jahr.

4. Neue Bäume in der Elb

Nachdem die Straße in der „oberen Elb“ ausgebaut wurde, sind auch eine Reihe von Bäumen dort gepflanzt worden. Leider haben sie aber den letzten Winter nicht überstanden und wurden jetzt ersetzt. Bei den Bäumen handelt es sich um Kornelkirschen / Hartriegel.

Blüte: lange vor dem Laubaustrieb,
oft schon im Februar, gewöhnlich aber März / April

Früchte: Glänzend rote, ovale bis eiförmige, 2 cm große, eßbare Steinfrüchte, im Geschmack säuerlich. Das Fruchtfleisch enthält 14 % Zucker und ist bestens geeignet für Marmelade, Kompott, Saft oder Obstwein. Die Früchte aber bitte erst essen, wenn sie richtig dunkel lila sind! Vorher schmecken sie wie eine unreife Banane.

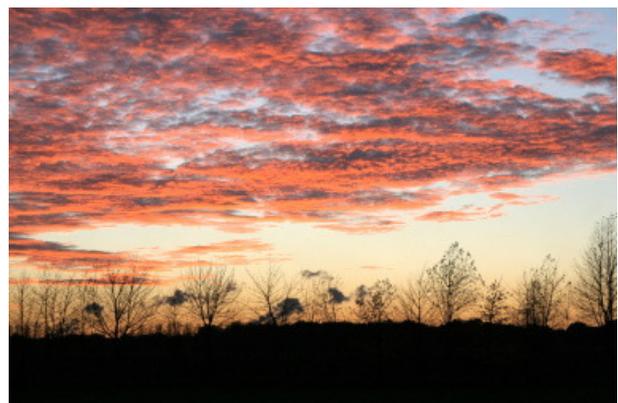
Einen recht herzlichen Dank für die prompte Erledigung und für die Information an die Stadt Hilden – Frau Halm.

5. Pressemitteilungen

Wie versprochen soll die Entstehung des heutigen Gebietes für die Wassersportvereine weiter dargestellt werden. Der letzte Bericht hierüber stammte aus der Elbinfo Nr. 31. Von daher ein weiterer Ausschnitt aus der RP vom 08.03.1996

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrage

Heinrich Klausgrete



Abstimmung in der vergangenen Woche am Elbsee

**Pressenotiz
Rheinische Post
vom 8. März 1996**



Bei Düsseldorfern und Hildenern ein begehrtes Sportparadies: der Elbsee an der Autobahn 46.

Buben stören den guten Geist der Region

Um den Elbsee tobt ein Platzkampf

DÜSSELDORF/HILDEN (ls). Während die politischen Spitzen nimmermüde den guten Geist in der Region beschwören, veranstaltet die Basis augenscheinlich einen Platzkampf. In den Augen des Düsseldorfer Stadtsportbundes jedenfalls sind in Hilden böse Buben am Werk. Sie wollten sich, so hieß es gestern, den Elbsee als Sportparadies zu eigen machen, obwohl das an der Autobahn 46 gelegene Gewässer unbestritten zu Düsseldorf gehört. „Wir wollen nicht in die Röhre gucken“, mosert Stadtsportbund-Vorsitzender Heinz Tepper.

Offenbar angespitzt vom Sportamt der Landeshauptstadt, hat die Tepper-

Truppe Wind von einer Bauvoranfrage aus Hilden bekommen. Sie wolle am Elbsee-Ufer ein kleines Sportlerdorf errichten und stoße damit offenkundig auf Gegenliebe in der Düsseldorfer Planungsbehörde. Ganz heimlich habe man nämlich einen Deal verabredet: Wenn Düsseldorf die Wünsche des Nachbarn erfülle, werde Hilden im Gegenzug Grundstücke, die sich im Eigentum der Landeshauptstadt befinden, baureif machen.

Hildener Bauwünsche sind auf das Jahr 2004 gerichtet; erst dann nämlich werden die Kiesbagger verschwinden und 40 Hektar Seefläche freigegeben.

Auf einem kleinen Teil haben sich bereits Taucher, Angler und Kanuten angesiedelt – sie kommen, den geographischen Grenzen folgend, ausnahmslos aus Düsseldorf.

Tepper erklärte gestern, allein 18 Wassersportvereine aus der Landeshauptstadt hätten schon Interesse am Elbsee signalisiert. Deshalb dürften dort die Hildener nicht vollendete Tatsachen schaffen. Die Gesetze einer guten Nachbarschaft riefen nach einer gemeinsamen Lösung für die künftige Nutzung des Sees. So sieht es auch Düsseldorfs Sportdezernent Paul Saatkamp: „Keine Aufregung, wir finden schon einen gemeinsamen Weg.“